

Feuerwerk als Abschluss

Veranstalter erörtern das Sicherheitskonzept für den „Verzauberten Wildpark“



DÜLMEN. Noch gut fünf Wochen, dann wird der „Verzauberte Wildpark“ - wie zuletzt beim 675-jährigen Stadtjubiläum im Jahre 1986 - Dülmener sowie Gäste aus nah und fern in seinen Bann ziehen. Jetzt trafen sich Vertreter von Polizei, Feuerwehr, Deutschen Roten Kreuzes sowie der städtischen Fachbereiche Bürger-

dienste, Sicherheit und Ordnung, Bauaufsicht und Verkehrssicherung im Dülmener Rathaus, um das Sicherheitskonzept für die Großveranstaltung am Samstag, 10. September, zu erörtern. Die Dülmener Hilfsorganisationen als Veranstalter erwarten Tausende Zuschauer. Erörtert wurden etwa Fragen nach der Anzahl der benötigten Rettungskräfte, oder wie Besucher schnell, aber geordnet bei einem Unwetter den Park verlassen können, teilte die Stadt auf DZ-Anfrage hin mit.

Die Besucher erwartet

rund um den Herzteich ein außergewöhnliches Programm: Licht-, Wasser- und Laserelemente, dazu Musik und Tanzvorführungen auf Bühnenflächen „zu Land und zu Wasser“ sowie ein großes Feuerwerk zum Abschluss sind die Komponenten der Show.

Zahlreiche Dülmener Musiker, Sänger, Tänzer und Tanzgruppen sind an dem Programm beteiligt, das in den Händen von Harry Helmer vom städtischen Kulturteam liegt. Unterstützung bekommen die lokalen Teilnehmer von einer Britischen

Militärkapelle, die zum Auftakt der Veranstaltung für Stimmung sorgen wird.

■ Wer jetzt noch Karten für den „Verzauberten Wildpark“ haben möchte, sollte sich an den Infotheken des Rathauses Tel. 02594/12100 und der Alten Sparkasse, Tel. 02594/12400, an die Dülmener Zeitung sowie direkt an die beteiligten Hilfsorganisationen Feuerwehr, DRK, THW und DLRG wenden. Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder bis zehn Jahren drei Euro. Einlass ist am 10. September ab 17 Uhr, Beginn um 19 Uhr.



Licht und Musik, Tänzer und Musiker werden am 10. September den Wildpark rund um den Herzteich verzaubern.